

Laudenbachs Volleyballerinnen werden Favoritenrolle gerecht

3:0-Erfolg bei der KuSG Leimen II festigt Tabellenführung / Mixed-Heimspiele

(rp) Laudenbachs Volleyball-Damenteam wurde in einem Nachholspiel bei der KuSG Leimen II seiner Favoritenrolle gerecht und gewann in der ausgesprochen kleinen Georg-Koch-Halle klar mit 3:0 (25:7, 25:15, 25:12) Sätzen. Die am Tabellenende stehenden Gastgeberinnen landeten ihren bislang einzigen Saisonerfolg ausgerechnet gegen Laudenbachs Verfolger SG Ketsch-Brühl II (3:2), waren aber gegen das von Maren Greiner und Sebastian Minden trainierte TGL-Team in gerade einmal 46 Minuten an diesem Tag ohne Siegchance.

Damit hat Laudenbach (13 Spiele / 32 Punkte) die Meisterschaftsentscheidung der Bezirksklasse im Fernduell mit der VSG Mannheim DJK/MVC IV (12/25) und der SG Ketsch-Brühl II (10/22) weiterhin in eigener Hand. Bereits am kommenden Samstag ist die TG Laudenbach ab 11 Uhr beim Heidelberger TV IV gefordert. Weitere Stationen sind das Gastspiel bei der SG DJK/TSG Bruchsal II am 26.März sowie ein weiteres, noch nicht terminiertes Nachholspiel in eigener Halle gegen die KuSG Leimen II.

Auch die Mixed-Mannschaft der TGL greift am Samstag ab 14 Uhr wieder in das Geschehen ein. Nach zuletzt fünf Niederlagen in Serie hofft das aktuell viertplatzierte Team um Spielertrainer Wolf Blecher in der heimischen Bergstraßenhalle gegen den TV Waibstadt und die TSG 78 Heidelberg wieder auf Erfolgserlebnisse in der Bezirksliga.

TG Laudenbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Paula Brüstle, Paula Jüllich, Tabea Prisslinger, Sarah Sabordo, Cleo Schmeiter, Luisa Trautmann.